



## Aargauischer Landfrauenverband



[www.landfrauen-ag.ch](http://www.landfrauen-ag.ch)

## 97. Delegiertenversammlung

11. März 2026

Jahresbericht 2025



***„Kaum etwas  
macht uns so viel Angst,  
wie die Entscheidung, einen neuen Weg zu gehen.  
und kaum etwas  
bietet so viele Möglichkeiten“  
unbekannt***



**ALFV Vorstand 2025**

## **Einladung**

**Zur 97. Delegiertenversammlung des ALFV**

**Mittwoch, 11. März 2026, 13.30 Uhr  
Gemeindesaal Magden, Schulstrasse 23, 4312 Magden**

### **Inhaltsverzeichnis**

|                            |      |
|----------------------------|------|
| Programm DV 2026           | S. 1 |
| Protokoll der DV 2025      | S. 2 |
| Jahresbericht 2025         | S. 6 |
| Jahresrechnung/Bilanz 2025 | S.21 |
| Budget 2026                | S.22 |

### **Hinweis:**

Bitte Fahrgemeinschaften bilden.

## Programm ALFV-DV 2026

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>13.00 Uhr</b>  | <b>Eintreffen der Delegierten und Gäste</b>  |
| <b>13.30 Uhr</b>  | <b>Beginn Delegiertenversammlung</b>   |
| <b>Begrüssung</b> | <b>Andrea Hochuli, Kantonalpräsidentin<br/>Barbara Wirth, Präsidentin Bezirk Rheinfelden</b> |

### Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der 96. Delegiertenversammlung vom 19. März 2025
3. Jahresbericht 2025
4. Rechnungsablage / Revisorinnen Bericht
5. Festlegung der Jahresbeiträge 2026
6. Budget 2026
7. Ersatzwahlen / Mutationen
8. Tätigkeitsprogramm
9. Ehrungen
10. Orientierungen / Verschiedenes

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>16.30 Uhr</b>  | <b>Nachtessen</b>  |
| <b>17.15 Uhr</b>  | <b>Referat: René Ritter, Agrar- Creator</b>  |
| <b>18.00 Uhr</b>  | <b>Dessert und Kaffee</b>  |
| <b>Tageskarte</b> | <b>Fr. 35.-</b> <b>inkl. Abendessen und Mineral (ohne Wein)</b><br><b>Fr. 8.-</b> <b>ohne Abendessen</b> |

Wir freuen uns, wenn wir viele Delegierte und Gäste an unserer Delegiertenversammlung begrüßen dürfen. Die Einladung richtet sich besonders auch an die Landfrauen der gastgebenden Sektion Rheinfelden.

Freundliche Grüsse  
AARGAUISCHER LANDFRAUENVERBAND



Die Präsidentin  
Andrea Hochuli



Die Sekretärin  
Ilona Heggli

## Protokoll

### **Der 96. Delegiertenversammlung, Mittwoch, 19. März 2025**

13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Gipf-Oberfrick

## Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der 95. Delegiertenversammlung vom 06. März 2024
3. Jahresbericht 2025
4. Rechnungsablage / Revisorinnenbericht
5. Festlegung der Jahresbeiträge 2025
6. Budget 2025
7. Ersatzwahlen / Mutationen
8. Anpassung der Statuten inkl. Datenschutzreglement
9. Tätigkeitsprogramm
10. Ehrungen
11. Orientierungen / Verschiedenes

## Begrüssung

Edith Plattner, Präsidentin Bezirk Laufenburg, begrüsst die Anwesenden in der Mehrzweckhalle, Gipf-Oberfrick. Edith Plattner stellt kurz die Tellersammlung vor, diese geht an die Kinderspitex. Frau Verena Buol Lüscher, Gemeindepräsidentin, heisst die Versammlung im Namen der Gemeinde Gipf-Oberfrick willkommen. Sie stellt die Gemeinde mit interessanten Worten vor. Die Kantonalpräsidentin, Frau Andrea Hochuli, begrüsst die Gäste und Delegierten sowie die Vertreter der Presse zur 96. Delegiertenversammlung. Sie dankt der Sektion Laufenburg für die Organisation und den schön dekorierten Saal. Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen DV fristgerecht versandt wurden. Es sind keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen, somit können die Geschäfte wie vorgesehen durchgeführt werden.

## Präsenz

Es sind 125 Landfrauen und Gäste anwesend. Stimmberechtigt sind 80 Personen das absolute Mehr beträgt somit 41. Die Mitglieder des Vorstandes, der Bildungskommission sowie die Revisorinnen sind gemäss den neuen Statuten ebenfalls stimm- und wahlberechtigt. Die Gäste nehmen ohne Stimmrecht teil.

## 1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden vorgeschlagen und gewählt:

Annemarie Lang  
Tanja Bolliger  
Manuela Meier  
Lea Fischer

## 2. Protokoll der 95. Delegiertenversammlung vom 06. März 2024

Das im gedruckten Jahresbericht zugestellte Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und der Verfasserin, Ilona Heggli, verdankt.

### 3. Jahresbericht 2024

In allen Bezirken mussten wir Abschied nehmen von Landfrauen, sie fehlen in den Vereinen, Dörfern und Familien. Wir werden die Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

*Es tut weh, sagt das Herz.*

*Es wird vergehen, sagt die Zeit.*

*Aber ich komme immer wieder, sagt die Erinnerung.*

Die Präsidentin weist auf den gedruckten Jahresbericht hin, welcher an alle Dörfer versandt wurde. Der Jahresbericht ist auch auf der Homepage aufgeschaltet unter [www.landfrauen-ag.ch](http://www.landfrauen-ag.ch)

Cornelia Schmid, stimmt über den Jahresbericht ab, der angenommen wird.

### 4. Rechnungsablage / Revisorenbericht

Die Rechnung 2024 und das Budget 2025 werden im Jahresbericht abgedruckt. Die detaillierte Rechnung kann bei der Kassierin Therese Meier eingesehen werden. Die Mitgliederzahlen in den Vereinen/Bezirken sinken bedauerlicherweise jährlich, im 2024 war dies erheblich, was sich auf die Rechnung auswirkt.

Therese Gautschi, verliest den Revisorinnen Bericht und stimmt über die Rechnung ab. Diese wird angenommen.

### 5. Festlegung der Jahresbeiträge 2025

Der Jahresbeitrag 2025 beträgt pro Mitglied 13.50, davon gehen Fr. 10.00 an unseren Dachverband, den SBLV.

Dem Jahresbeitrag wird einstimmig zugestimmt. 2 Gemäss Statuten haben wir auch Einzelmitglieder und Gönner. Diese Beiträge müssen jährlich festgelegt werden. Der Kantonalvorstand schlägt vor, die Beiträge wie bisher beizubehalten:

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| Einzelmitgliederbeitrag | Fr. 60.00  |
| Gönnerbeitrag           | Fr. 100.00 |

Die Beiträge wurden einstimmig bestätigt.

### 6. Budget 2025

Die ersten Kurse im Jahr 2025 sind bereits durchgeführt. Die Biko hat ein spannendes Programm am Landfrauenabend, sowie am Landfrauentag zusammengestellt. Am Landfrauentag können seit letztem Jahr alle Frauen der Ortsvereine teilnehmen. Die Sitzungen des Vorstands sowie des Geschäftsausschuss werden im gleichen Umfang wie bisher durchgeführt. Im April 2026 findet die zweitägige DV des SBLV im Kanton Aargau statt. Die Vorbereitungen zur DV sind bereits im Gange.

Das Agenda Team steckt mitten in den Arbeiten für die Agenda 2026. Die Druckauflage wird verkleinert. Es wird mit einem Zusatzaufwand für Verpackungsmaterial gerechnet.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit steht die AMA wieder vor der Tür, deshalb wird dieser Posten etwas höher sein.

## 7. Ersatzwahlen / Mutationen

Mutationen:

- Monika Hunziker, Bezirk Zofingen
- Alexandra Monerat, Bildungskommission

Neue Bezirkspräsidentin:

- Sabine Ammann, Bezirk Zofingen

## 8. Anpassung der Statuten und Datenschutzrichtlinien

Den Änderungen der Statuten wird mehrheitlich zugestimmt. Das Reglement Datenschutz, wird grossmehrheitlich angenommen.

## 9. Tätigkeitsprogramm 2025

Das Jahresprogramm 2025 des ALFV ist für alle interessierten auf der Homepage aufgeschaltet ([www.landfrauen-ag.ch](http://www.landfrauen-ag.ch)) Einige Eckdaten dazu:

- 26. – 30. März 2025 AMA im Schachen Aarau
- 09. April 2025 findet in Wölflinswil die DV des Bauernverband statt.

Im Weiteren werden die Landfrauen mit Anfragen und spontanen Einsätzen eingedeckt, so dass das Jahr 2025 sicher nicht langweilig wird.

## 10. Ehrungen

Wir gratulieren den erfolgreichen Bäuerinnen mit Fachausweis 2024 (Berufsprüfung) aus dem Aargau:

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Jennifer Burren          | Bözberg      |
| Céline Bütler            | Auw          |
| Corinne Flubacher        | Magden       |
| Michèle Grossenbacher    | Strengelbach |
| Caroline Holzherr        | Fislisbach   |
| Nadia Huber              | Boswil       |
| Michelle Keller          | Fenkenrieden |
| Janine Mahrer            | Möhlin       |
| Regula Messer- Hardmeier | Bözberg      |
| Sabrina Rüttimann        | Abtwil       |
| Fabienne Neyer           | Kaisten      |
| Angela Schatzmann        | Hausen       |
| Karin Schmid             | Ehrendingen  |
| Raphaëla Schmid          | Aristau      |
| Joy- Elisabeth Stäger    | Hausen       |
| Sarah Stierli            | Aristau      |
| Doris Nadine Suter       | Lupfig       |
| Astrid Suter             | Seon         |
| Mirjam Zumbühl           | Birrwil      |

Den anwesenden Bäuerinnen wird eine Rose und ein Jahreszeitenbuch übergeben.

## 11.Orientierung / Verschiedenes

Grussworte:

### **Gabi Schürch SBLV**

Sie stellt die Aufgaben und Tätigkeiten des SBLV anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Sie zeigt den Anwesenden auf, wofür die Fr.10.00 Beitrag genutzt werden. Dank der Grösse des Verbandes und der guten Vernetzung ist es möglich für die Frauen viel zu erreichen. Der SBLV ist auf Instagram und Facebook vertreten. Es besteht die Möglichkeit den Newsletter zu abonnieren, so ist man immer aktuell informiert.

Am 8.März 2025 fand der Internationale Frauentag statt. Die Teilnehmerinnen wurden ins Bundeshaus Bern eingeladen.

289 Personen aus der ganzen Schweiz haben die Berufsprüfung erfolgreich abgeschlossen. Mit der Zeitschrift «Schweizer Familie» konnte eine neue Partnerschaft eingegangen werden. So darf der SBLV jeden Monat eine Doppelseite in der Zeitschrift gestalten. Der 1. SBLV-Lehrgang, welcher 7 Module umfasst, konnte abgeschlossen werden. Die Frauen sollen so gestärkt und motiviert werden, ein Amt im Verband oder Verein zu übernehmen.

### **Lisa Vogt, Berufsbildung und Weiterbildung / Beratung Liebegg**

Sie überbringt Grüsse des LBBZ Liebegg. Sie informiert über die Ausbildungen an der Liebegg. Aktuelle Infos sind unter [www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch) zu finden. Sie dankt für die stets gute Zusammenarbeit mit dem ALFV und dem SBLV.

### **Matthias Müller, Abteilung Landwirtschaft**

Nach 5 Jahren «getraut» er sich wieder einmal an die DV des ALFV. Gerne überbringt er die Grüsse aus der Abteilung Landwirtschaft. Er hebt die Arbeit der Landfrauen hervor, welche wichtig und wertvoll ist. Er hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

### **Christoph Hagenbuch, Präsident BVA**

Er bedankt sich im Namen des BVA für die gute Zusammenarbeit mit den Landfrauen. Er hebt hervor, dass die Landfrauen für ihre Arbeit einstehen und dies nicht unterschätzt werden darf.

### **Lea Fischer, Bildungskommission**

Sie bedankt sich bei den Landfrauen für den Einsatz welcher diese stets leisten. Ein besonderer Dank geht an Andrea Hochuli, Präsidentin ALFV, für ihr grosses Engagement für den Verband.

### **ALFV-Delegiertenversammlung 2026**

Barbara Wirth, Präsidentin Bezirk Rheinfelden, lädt zur nächsten kantonalen Delegiertenversammlung ein. Diese findet am 11.März 2026 in Magden statt. Voraussichtlich als halbtägige Veranstaltung.

Die Präsidentin, Andrea Hochuli, bedankt sich bei allen Landfrauen in den Dörfern und Sektionen für die engagierte Arbeit und den aktiven Einsatz, das Mittragen der Verbandstätigkeit während dem ganzen Jahr. Sie wünscht allen ein erfolgreiches Landfrauenjahr.

Ende 15.25 Uhr

Die Präsidentin

Die Protokollführerin



## **Kurse auf kantonaler Ebene**

### **Jahresbericht 2025 der Bildungskommission des ALFV *Lea Fischer, Präsidentin***

730 Frauen und wenige Männer besuchten die vier Anlässe der Bildungskommission in diesem Jahr.

Im Januar starteten wir mit dem ersten von zwei Landfrauenkursen zum Thema „Die Faszination der Künstlichen Intelligenz“ (KI). 150 Teilnehmerinnen und ein Mann folgten der Einladung nach Muri zum Vortrag von David Blum aus Küttigen. Mit dem Schwerpunkt auf der Bildgestaltung mit KI zeigte er uns manche amüsante Bilder, welche aber auch die aktuellen Grenzen von KI aufzeigt wurden. Kritisch wurde diskutiert über Vor- und Nachteile, über Urheberrechte und Stromverbrauch aber auch über Möglichkeiten und Chancen.

In Frick besuchten im Mai über 160 Frauen und ein paar Männer den 2. Vortrag. Über das grosse Interesse waren wir sehr positiv überrascht. Eines wissen wir; die Künstliche Intelligenz ist gekommen um zu bleiben.

Am 1. April gab es für über 360 Personen am Landfrauenabend in der Weissensteinhalle in Würenlingen viel zu lachen. Nachdem wir im letzten Jahr schon früh keine weiteren Anmeldungen für den Landfrauenabend annehmen konnten, wollten wir dieses Jahr allen Interessierten die Möglichkeit geben. Nach einem wunderbaren Apéro der Badener Landfrauen, der sogar eine kleine Vernissage beinhaltete, brachten uns Schreiber vs. Schneider mit dem Programm Paarcours d'Amour zum Lachen mit ihren Kolumnen, welche pointiert Situationen aus dem Alltag aus klaren Geschlechter-Perspektiven darlegten. An diesem Abend blieb kein Auge trocken.

Die Landfrauentagung im Oktober erreichte dann leider nur das Interesse von 30 Landfrauen. Beim „Speed-Reading“ mit Madlaina Hartmann lernten wir, dass wir oft abschweifen beim Lesen, weil wir unser Gehirn unterfordern, indem wir mit ca. 200 Wörtern pro Minute lesen, das Gehirn aber gut 1000 und mehr Wörter pro Minute verarbeiten kann. Durch diese Unterforderung schweifen wir ab und wissen im schlimmsten Fall nicht mehr, was wir eben gelesen haben. Mit 11 unterschiedlichen Techniken konnten allen Anwesenden ihr Lesetempo mindestens verdoppeln, einige sogar noch mehr steigern. Wie viel Zeit wir nun einsparen können liegt an jedem einzelnen, wie fest die erlernten Techniken gefestigt werden, ebenso wie schnell der Roman am Abend gelesen wird.

Ausblick: Die Landfrauenkurse werden 2026 im Januar in Muri und im März in Killwangen stattfinden. Das Thema, „Pflanzenhomöopathie- sanft, nachhaltig, wirksam“ findet seine Anwendung im Garten, im Pflanzen- und Ackerbau aber auch auf dem Balkon. Wir lernen Pflanzen zu stärken, ihre Widerstandskraft erhöhen und schützen vor Schädlingen und Krankheiten oder bei Befall zu behandeln.

Der Landfrauenabend am 31. März in Möhlin mit „Nina Burri: Mein ungewöhnlicher Weg zur Schlangenfrau und weiter“ werden wir einen Abend voller Inspiration und Bewegung erleben. Die Artistin, Fernsehmoderatorin und angehende Ergotherapeutin erzählt sie uns von Mut, Wandel und der Kraft, immer wieder neu zu beginnen. Wir danken allen Landfrauen, welche sich für diese Anlässe engagiert haben, herzlichst.

Landfrauen Tag am 20 Oktober 2026 Input für Landfrauentag; Vormittag kopflastig / Nachmittag etwas für den Körper. Wieder mehr Kreativität, wieder mehr Gemütlichkeit und Zusammenhalt an den Kursen 2026.

## **Tätigkeit auf kantonaler Ebene**

Im Frühling führte die Reise nach Madeira, diese Reise war so beliebt, dass sie bereits nach wenigen Stunden ausgebucht war. Die Teilnehmerinnen die das Glück hatten und sich einen Platz sichern konnten, haben die Reise sehr genossen und kamen mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause. Da so viele Frauen enttäuscht waren, dass sie nicht mitreisen konnten, wiederholen wir die Reise im 2026 noch einmal.

Im Herbst besuchten wir das Engadin. Bei schönem Wetter genoss die ganze Gruppe die kurze Auszeit. Beide Reisen waren wie immer durch die Firma Vollenweider mit viel Liebe und Herzblut geplant und durchgeführt. An dieser Stelle herzlichen Dank.

Dieses Jahr waren zahlreiche Landfrauen in Suhr an der Delegiertenversammlung der Schwinger und am Schwingfest in Lenzburg, beim Bankettservice im Einsatz. Wie immer wurde der Einsatz der Landfrauen sehr geschätzt. Herzlichen Dank an alle die uns wieder unterstützt und mitgeholfen haben. Bereits wurden wir für das Kantonale Schwingfest in Aarau Rohr wieder um Mithilfe angefragt.

## **Jahresberichte der Bezirkspräsidentinnen**

### ***Bezirk Aarau, Esther Fricker***

Wir geniessen den gemeinsamen Moment. Jeder Ort ist sehr verschieden vom Alter und Angebot. Traditionelles und Neues wechseln sich ab. Damit sich jedes Alter wohl fühlt. Veränderungen sind aber vorprogrammiert in naher Zukunft.

### ***Bezirk Baden, Beatrice Schneider***

Eine Landfrau zu sein ist SUPER.... Dem kann ich als Bezirkspräsidentin nur zustimmen. Wie schön ist es, wenn die Mitglieder und die Vorstände am Jahresende begeistert von ihren Reisen, Veranstaltungen und Kursen erzählen. Dies zeigt doch, was die Ortsvereine alles machen und wieviel Gemeinschaftssinn in unseren Vereinen herrscht. Auch in diesem Jahr waren die Landfrauen vom Bezirk Baden wieder sehr aktiv. 21 Kurse wurden besucht und organisiert, an 43 öffentliche Veranstaltungen wurde gebacken, serviert, dekoriert, mitorganisiert oder gar selbst organisiert und durchgeführt. 31 verschiedene Orte in der ganzen Schweiz wurden bereist und besucht.

Das grosse Erlebnis in diesem Jahr war für unseren Bezirk der Landfrauenabend in Würenlingen. Wir haben 85 Apero-Zöpfe gebacken mit verschiedenen Zutaten. Von scharfen Chillizöpfen über Käse-Zöpfe bis hin zu Nusszöpfen und alles, was dazwischen liegt. Der Event war sehr gut besucht und unsere Referenten «Schreiber vs. Schneider» haben den Abend mit ihrem Programm «Paarcours d'Amour» gerockt. Beim Apero durften unsere Gäste eine fantastische Bilderausstellung, von zwei Landfrauen aus dem Kanton, geniessen. Es ist wieder viel gelaufen und es wird, wie ich aus den Jahresprogrammen der Ortsvereine entnehmen

darf, auch im Jahr 2026 wieder viel geleistet und veranstaltet. Wir freuen uns, euch alle herzlich einzuladen an den Landfrauenkurs am 03. März 2026 in Killwangen. Wir werden wieder alles geben, damit ihr liebe Gäste, einen grossartigen Abend erleben könnt. Wir freuen uns auf ein tolles und erlebnisreiches Jahr.

### ***Bezirk Bremgarten, Cornelia Schmid***

Die Landfrauen vom Bezirk Bremgarten führen in den Dörfern selbstständig mit Vorständen die jeweiligen Vereine. So hat auch jedes Dorf eine eigene Generalversammlung und stellt das Jahresprogramm nach eigenen Bedürfnissen selbst zusammen. Unser Bezirk zählt im Moment 607 Frauen.

Unsere Bezirksgeneralversammlung findet immer Ende Februar oder Anfangs März statt. Diese organisiert jeweils ein anderes Dorf des Bezirkes.

Unsere Landfrauen im Bezirk sorgen mit diversen Anlässen für die Bevölkerung wie z.B. Apéro bei Gemeindeversammlungen, Seniorennachmittage, Raclettestübli usw. Natürlich gehen wir auch auf Reisen, machen Exkursionen und Kurse wie Besuch Kaffeerösterei Hausen, Archäologische Fenster Zürich, Kochkurs Antipasti usw.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen guten Start ins neue Jahr mit vielen schönen Momenten mit den Liebsten.

### ***Bezirk Brugg, Monika Streit***

Der Jahresbericht für die Landfrauen des Bezirks Brugg hebt sich durch die Durchführung vielfältiger Kurse, spannende Reisen und interessante Vorträge hervor. Jedes Dorf organisiert sich bei uns noch selber, hat seinen eigenen Vorstand und ihre Generalversammlung. Viele Dörfer haben ihre Besonderheiten, die ihnen wichtig sind. Die Palette ist gross und auf ihre Mitglieder abgestimmt. Wie in vielen Vereinen gab es auch bei uns Landfrauen in den letzten Jahren einen Rückgang der Mitgliederzahlen. Unser Bezirk zählt im Moment 814 Mitglieder. Trotz Mitgliederschwund wird der Zusammenhalt durch das gemeinsame Engagement gestärkt.

### ***Bezirk Kulm, Tanja Bolliger***

Die Landfrauen vom Bezirk Kulm haben auch im Jahr 2025 vieles zusammen erlebt und gemacht. Denn miteinander geht es ja bekanntlich besser als allein. So waren wir Anfang des Jahres an der AMA. Wie jedes Jahr haben wir jeweils am Donnerstag unseren Einsatz. Durch das Jahr hindurch sind wir immer wieder unterwegs. Sei es auf den Vereinsreisen durch die ganze Schweiz oder auf diversen Märkten «am schnöigge, go pöschtele ond e gueti Ziit ha». Auch dieses Jahr haben wir diverse Kurse durchgeführt. Es sind immer spannende Sachen und wir lernen gerne Neues dazu. So haben wir einen Smartphone-Fotokurs gemacht, oder haben uns darüber informiert, wie genau das mit dem KI funktioniert und für was es alles nützlich ist. Aber auch filigrane Sachen, wie Schmuck selber herstellen, Papierblumen basteln, Glaskurs aus Altglas, Wichtel aus Tannästen oder einen Töpferkurs, haben die Frauen in den Dörfern gemacht. Selbstverständlich ging das Gemütliche und Gesellige nicht vergessen. So wurde an den diversen Höcks das Neuste und Allgemeine vom Dorf diskutiert. Aber auch diverse Anlässe für die Bevölkerung haben wir gemeistert, und wird von allen Anwesenden immer sehr geschätzt. So z.B. beim beliebten Chlausmärt auf dem Schloss Liebegg, wo wir vom Bezirk Kulm schon mehrere Jahre die Kaffeestube führen dürfen. Was wir aber immer wieder selber sehr schätzen ist, dass wir Frauen über mehrere Generationen hinaus bei uns als Landfrauen haben. Von jung, über Frauen mit kleinen Kindern, Frauen mit älteren Kindern oder bereits Grosseltern, ist die ganze Bandbreite dabei und macht es sehr spannend. Man hilft einander und das Miteinander steht immer an erster Stelle. Ich bin sehr stolz auf meine Landfrauen im Bezirk Kulm. Was sie jedes einzelne Jahr wieder auf die Beine stellen, ist einfach grossartig.

### **Bezirk Laufenburg, Janine Bircher**

Das vergangene Jahr im Bezirk Laufenburg stand ganz im Zeichen des wieder aufblühenden Vereinslebens. Mit vielen tollen Kursen, inspirierenden Veranstaltungen und herzlichen Begegnungen gelang es unseren Sektionen, neues Leben und frische Energie in die Gemeinschaft zu bringen

Die Sektionen stellten erneut ihre Kreativität und ihren Ideenreichtum unter Beweis. Mit liebevoll geplanten Jahresprogrammen, humorvollen und lehrreichen Kursen sowie vielfältigen Angeboten bereicherten sie das Landfrauenjahr auf besondere Weise

Auch die sorgfältig organisierten Ausflüge und Exkursionen schufen schöne Erinnerungen und stärkten das Gemeinschaftsgefühl. Zugleich wurde mit verschiedenen Angeboten dafür gesorgt, dass auch unsere Seniorinnen und Senioren ihren festen Platz in der Gemeinschaft spüren durften. Ein wichtiger Ausdruck der Wertschätzung über alle Generationen hinweg. Mit grossem Engagement setzten sich die Sektionen dafür ein, den Vereinsgedanken wieder bewusster zu stärken. Viele Sektionen haben ihre Strukturen weiterentwickelt, neue Ideen aufgegriffen und Wege gefunden, frischen Schwung in ihre Organisation zu bringen. Auch wenn sich manchmal zeigt, dass es zunehmend herausfordernd ist, genügend Frauen für ein aktives Mitwirken zu gewinnen, begegnen wir dieser Entwicklung mit Offenheit und Optimismus. Sie bestärkt uns nur umso mehr darin, kreativ und mutig neue Wege zu gehen, um unser Vereinsleben attraktiv und lebendig zu gestalten.

Der Bezirk Laufenburg darf mit viel Stolz auf ein Jahr zurückblicken, in dem wir wertvolle Aktivitäten umgesetzt, Herausforderungen gemeistert und als Gemeinschaft wieder an Stärke gewonnen haben. Mit derselben positiven Haltung stellen wir uns den kommenden Aufgaben. Bereit, neue Chancen zu nutzen und mit gefestigtem Zusammenhalt in die Zukunft zu gehen.

### **Bezirk Lenzburg, Marianne Wyder**

Das Vereinsjahr begann mit einer Abend- GV in Dintikon. Leider löste sich dieser Verein danach auf.

Somit verbleiben noch 9 Ortsvereine im Bezirk Lenzburg! In den letzten gut 10 Jahren lösten sich leider 5 Vereine auf! Die Mitgliederzahlen bei den verbleibenden Vereinen blieben aber erfreulicherweise stabil!

Im April besuchten rund 25 Frauen das Stapferhaus in Lenzburg zum Thema Gesundheit. Am 22. Mai fand die Bezirksreise auf die Insel Mainau statt. Die Wetterprognosen waren sehr schlecht aber, oh Wunder, wir hatten Glück! Ausser einem kräftigen Regenguss, bei dem einige Frauen so richtig nass wurden, war es trocken. Wir genossen eine interessante Führung in der Gärtnerei, bei der wir in die komplexe Organisation der Mainau sahen. Die Blumenpracht war leider noch in der Übergangsphase vom Frühling zum Sommer, aber dennoch sehr eindrücklich.

In dieser Phase war leider auch die Sorge um unsere Bezirksaktuarin Tanja Dürig sehr gross, am 13. Juni 2025 schloss sich ihr Lebenskreis für immer. Wir haben eine tolle engagierte und bis zuletzt nicht aufgebende Aktuarin, Landfrau und Freundin verloren.

Die Sitzung des Grossen Vorstandes Ende Juni, fand im Gedenken an Tanja statt.

Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern verlief bisher erfolglos. Umso schöner die Nachricht im Juli, dass sich Jenny Lovrenovic- Vögeli, eine junge, motivierte Frau zu Verfügung stellt und unseren Vorstand wieder auf 4 Frauen komplettiert.

Am 10. August fand das Nordwestschweizer Schwingfest in Lenzburg statt. Die Landfrauen waren für das Bankett zuständig. Mit Hilfe vom FTV Staufen und Schafisheim sowie Landfrauen aus dem Kanton, konnten wir diesen Einsatz erfolgreich stemmen.

Kennst Du...Seengen, rund 40 Frauen folgten der Einladung der Seenger Landfrauen. An einem heissen Abend genossen wir 2 interessante Führungen und ein abschliessender Imbiss. Viel Wissenswertes haben wir erfahren über die Hammerschmitte und das Weingut Lindemann, inkl. Degustation.

Ende September trafen sich leider nur 15 Frauen zur Besichtigung des Schlossgartens Wildegg.

Es zeigt sich einmal mehr, dass es Nachmittagsveranstaltungen schwer haben, und wenn dann noch viele Treppen dazu kommen.....trotzdem war es ein schöner Nachmittag mit interessanten Infos.

Bei der Pausenmilchaktion machten 4 Vereine mit, in 6 Dörfern. Das Echo war durchwegs positiv.

Mit der Novembersitzung des Grossen Vorstand mit Schwerpunkt Jahresprogramm schlossen wir das Jahr 2025 ab.

In den Dörfern fanden viele Aktivitäten statt. Vorwiegend kulinarische Genüsse. Aber auch Teilnahme an Märkten, Bazare, Erntedank, Jugendfeste usw. Höckes mit und ohne Handarbeit, Kürbisschnitzen, Reisen und vieles mehr. Es wird toll gearbeitet in den Vereinen und es ist zu hoffen das sich auch vermehrt jüngere Frauen zur Vorstandstätigkeit motivieren lassen könnten so, wie es im Oberen Seetal erfolgreich gelungen ist!

Auch die ALFV Anlässe und Reisen wurden vom Bezirk Lenzburg rege und gerne besucht. So schliesst sich ein Jahr mit vielen Emotionen

### ***Bezirk Muri, Edith Nietlisbach***

Bereits zu Jahresbeginn trafen sich die ersten zum Januarhock. Im Laufe des Jahres spielten die Landfrauen gemeinsam Lotto, verbrachten gesellige Spieleabende und brachten den Schulkindern die traditionelle Pausenmilch. Beim Sommerhock der Ortsvertreterinnen erhielten wir zudem interessante Einblicke in die Fischzucht. An einem herrlichen Sommerabend genossen wir mit unseren Mitgliedern eine stimmungsvolle Abendrundfahrt mit feinem Nachtessen auf dem Hallwilersee. Zahlreiche Erntedankfeiern wurden mit viel Engagement vorbereitet.

Auch kulturell und kulinarisch war das Jahr reich gefüllt: Ein Kinoabend in Sins, eine Betriebsbesichtigung bei Omidia Küssnacht, der Körner-Kochkurs sowie der beliebte Fondue- und Racletteplausch sorgten für genussvolle Momente. Fachliche Impulse erhielten wir durch den Vortrag zur Sterbe- und Trauerbegleitung.

Handwerklich wurde in mehreren Kursen Grossartiges geschaffen: Beim Schmuckkurs, Adventsgesteckbinden, Chettelkurs sowie beim Herstellen von Makramee-Blumenampeln entstanden liebevolle Arbeiten. Frühlings- und Winterdekorationen brachten Farbe in den Jahreslauf.

Bewegung, Natur und Kultur kamen ebenfalls nicht zu kurz: Skitag, Vollmondwanderung, Velotour, der Besuch der Emmi-Kaltbach-Höhlen, der Ausflug ins Seleger Moor, der Rheinsalinen-Besuch, der Chrisiweg Frick, ein Besuch des Vogellisi-Freilichttheaters, Minigolf und Dog-Spielen boten vielfältige Erlebnisse in den Dörfern.

Besonders geschätzt wurden Anlässe, die das Miteinander stärkten: das Landfrauenkafi, das Essen mit Partnern, der Fyrabig-Treff, die Organisation von Gemeindeapéros und der Kaffee- und Gipfelitreff. Mit dem Jubilarenbesuch und dem Dessertausflug für die Jubilarinnen zeigten wir besondere Wertschätzung für langjährige Mitglieder und Helferinnen.

Es war ein Jahr voller Begegnungen, Gemütlichkeit und Geselligkeit.

### ***Bezirk Oberes Suhren- und Ruedertal, Sandra Siegrist***

D Landfroue vom Obere Suhre und Ruedertal sind ou im vergangne Vereinsjohr sehr aktiv und flissig gsi. Aui Dörfer händ sehr attraktivi Johresprogramm. Die Froue sind fliissig gsi i jederlei Hinsicht. Do wird Nöis usprobiert, zum Bispöu: Bowling, Schmuck afertige, Linedance, ,Stand Up Paddle, Joghurt mache, Glasrecycling und no vieles meh. Es wärde Märt organisiert und Märt bsuecht. Ou s Reise chont ned z churz. Of de Programm sind Dahlieshow, Trauffer, Juckerhof, Giessbachfäu, Meyersche Stollen, botanische Garte und de Flughafen gstande. D Landfroue wärde hüfig ou aagfrogt für grossi Aläss wie nes Jugendfescht oder en-Bundesfiir. Ou kulinarisch wird's ned längwilig, mer mache zäme Waffle, Pizza, Glace,

Grillade, Brot und Zöpf und schänke no d Pousemöch us. Es macht Fröid mit so verschiedene, intressante und tolle Froue. Ofs nöie Vereinsjohr wird üse Bezirk chli grösser. Mer sind gspannt of d Landfroue Muhe und fröie üs druf.  
Liebe Grüess us em Ruedertau

### **Bezirk Rheinfelden, Barbara Wirth**

Auch in diesem Jahr war in unserem Bezirk wieder einiges los. Der Keramikmalkurs wurde schon zum zweiten Mal durchgeführt und ein Thaikochkurs stand auch auf unserm Kursprogramm, wie einige weitere Kurse. Unsere Vereinsreise ist jedes Jahr ein Höhepunkt, dieses Mal ging es in den Kanton Zürich, zu den Gebrüder Meier Gemüseulturen, wo wir einen Einblick in den Betrieb erhielten und danach auf eine Schifffahrt auf den Zürisee. Neben den Kursen und der Reise wurde wieder fleissig gebacken in unserem Bachhüsli. Wir waren an der AMA in Aarau, unterstützt von Landfrauen aus den anderen Bezirken und in Kaiseraugst an der Chilbi. Gebacken wird vor Ort und direkt verkauft an die Kundschaft. Einer unserer absoluten Verkaufsschlager ist sicher unumstritten das Speckbrötli, für das stehen die Leute sogar freiwillig in der Schlange!

### **Bezirk Zofingen, Sabine Ammann**

Wir Zofinger Landfrauen bestehen aus einem kleinen (4 Frauen) und einem grossen Vorstand und treffen uns zu 4-5 Sitzungen im Jahr (kleiner Vorstand etwas mehr). Es sind 9 Ortsvertreterinnen die gesamthaft 242 Frauen aus 16 Dörfern betreuen. Wobei Brittnau zurzeit ohne Ortsvertreterin ist, aber sehr gut informiert wird von einer engagierten Landfrau. Die Dörfer haben auch eigene Jahresprogramme und Aktivitäten sind aber dem Bezirk unterstellt und Teil unserer Bezirks GV. So wurde in den Dörfern fleissig an Märkten mitgemacht und auch Kinobesuche, Suppentag, Kräuterspaziergang, Grillplausch, Pausenmilchauschank, Besuch Willisauerringli, Rosenparadies Ettenbühl, Bazar, Kirche schmücken Erntedank wurden fleissig besucht. Das Jahresprogramm vom Bezirk hatte ebenfalls Aktivitäten wie Glassandstrahlen, Mithelfen im Bachhüsli AMA, Reise auf die Insel Mainau, Vorstandshöck uf em Chalt, Marktstand bei der Landi, Handlettering, so wie der Besuch der Zuckerfabrik in Aarberg und danach passend das gemeinsame Guetzlibacken. Wir meisterten dieses Jahr mit einem sehr «neuen, aufgefrischten» Vorstand und ich bin sehr stolz auf «meine»Frauen. Es war ein aktiver, toller Start, auch für mich als neue Präsidentin.

### **Bezirk Zurzach, Gervaise Perrass**

Im Jahr 2025 waren wir wieder gut unterwegs mit unseren Kursen und Aktivitäten. Einige Kurse mussten sogar doppelt geführt werden. So u.a. der Tannenwichtelkurs, der sogar bezirksübergreifend gefragt war. Auch wurde an vielen öffentlichen Anlässen mitgewirkt. Einmal im Jahr treffen sich die Landfrauen Zurzibiet zum Landfrauentag. Dieses Jahr gingen über 80 Frauen auf eine Rhein-Schifffahrt. Auf dem Schiff genossen wir ein feines Essen. An solchen Anlässen werden vereinsübergreifende Beziehungen gepflegt. Auch der sehr gute Austausch zwischen dem Bezirksvorstand und den Ortsvertreterinnen macht Freude. Es ist schön bei den Landfrauen zu sein!



## Veranstaltungen

### Landfrauenkurse (ehem. Januarkurse)

21. Januar 2025, Muri

An beiden Daten mit David Blum, Küttigen zum Thema

21. Mai 2025, Frick

«Die Faszination der Künstlichen Intelligenz» (KI)

### 01. April 2025 Landfrauenabend

Nach einem wunderbaren Apéro und gleichzeitiger Vernissage, blieb bei Schreiber vs. Schneider mit dem Programm Paarcours d'Amour kein Auge trocken. Ein bunter, lustiger Abend, der noch lange in Erinnerung bleibt.

### 26.-30. März 2025 AMA im Schachen, Aarau

Das neue Konzept mit dem Hofplatz und den verschiedenen Verpflegungsständen hat sich bewährt. Danke an alle die im Bachhüsli, am Grill oder Kuchenbuffet mitgeholfen haben. Nur dank fleissigen Helferinnen können solche Anlässe durchgeführt werden.

### 24. April 2025 DV SBLV in Bern

Die Delegierten erlebten spannende Vorträge und konnten sich einmal mehr mit anderen Mitgliedern aus allen Kantonen austauschen.

### 23. Oktober 2025 Landfrauentagung Liebegg

„Speed-Reading“ mit Madlaina Hartmann: Sie lernte uns Anhand von 11 unterschiedlichen Techniken wie wir unser Lesetempo mindestens verdoppeln können und somit unser Hirn besser auslasten, damit die Gedanken nicht abschweifen.

### 29. Oktober 2025 Tag der Pausenmilch

Dieses Jahr konnten wir 16`621 Schülerinnen und Schüler glücklich machen. Diese Tradition wird leider nicht mehr an allen Orten erlaubt. Dafür an den teilnehmenden Schulen sehr geschätzt. Herzlichen Dank an alle die an einem Anlass unterstützt haben.

### 12. November 2025 Martinisitzung Bezirk Aarau

Sitzung mit anschliessendem Vortrag zum Thema „Chüttiger-Rüebli“.

## Berufliche Ausbildung und Weiterbildung/Beratung

### OdA Hauswirtschaft Nordwestschweiz (Ursula Richner)

Schon seit 2 Jahren sind die Berufsverbände OdA Hauswirtschaft Aargau und Solothurn als fusionierter Verband OdA Hauswirtschaft Nordwestschweiz gemeinsam unterwegs. Ziel ist, den Mitgliedern ein spannendes Jahresprogramm mit attraktiven Angeboten bieten zu können.

Aktuell wird immer noch viel Verbandsarbeit in den "neuen Beruf" gesteckt. Seit 2024 ist die neue Bildungsverordnung zum Beruf Hotellerie-Hauswirtschaft in Kraft und die Lehrgänge mit EFZ - und EBA-Abschluss haben gestartet. Die Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Kurse beider Stufen liegen in der Verantwortung des Berufsverbands, was einerseits schön und andererseits auch sehr aufwändig ist. Total 33 üK Tage müssen pro Schuljahr organisiert, durchgeführt und reflektiert werden. Mit Spannung wird das erste Qualifikationsverfahren der absolvierenden Praktikerinnen Hotellerie-Hauswirtschaft /EBA im Frühjahr 2026 erwartet.

Auch die Nachholbildung für Erwachsene Hotellerie-Hauswirtschaft nach Art 32 hat im Oktober 2025 am landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg gestartet. Die 11 Absolvierenden werden im Frühjahr 2027 das Qualifikationsverfahren gemeinsam mit den Lernenden der dreijährigen Lehre absolvieren.

Auf der Homepage [www.hauswirtschaft-nordwestschweiz.ch](http://www.hauswirtschaft-nordwestschweiz.ch) finden Sie weitere Informationen zum Berufsverband.

### **Kurzbericht 2025 Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg (Lisa Vogt Altermatt) Bildung Bäuerin und Hotellerie-Hauswirtschaft Fachkurs Bäuerin**

- *Fachkurs Bäuerin 2024*: 29 Teilnehmerinnen absolvieren die Module im zweiten Bildungs-jahr mit den Schwerpunkten Betrieb und Familie / Management.
- *Fachkurs Bäuerin 2025*: 23 Teilnehmerinnen absolvieren die Module des ersten Bildungs-jahres mit den Schwerpunkten: Ernährung/Produkteverarbeitung, Garten und Haushalt.

### ***Eidg. Berufsprüfung zur Bäuerin mit Fachausweis und Höhere Fachprüfung mit Diplom***

Die erfolgreichen Absolventinnen der eidgenössischen Prüfung werden jeweils durch die Prüfungsleitung Bäuerin Deutschschweiz kommuniziert. Sie sind auf der Website des SBLV (Bildung) zu finden.

2025 hat Bäuerin und Landfrau Marlen Etterlin (Benzenschwil) erfolgreich die Höhere Fachprüfung zur eidgenössisch diplomierten Bäuerin erfolgreich absolviert. Herzliche Gratulation!

### ***Hotellerie- Hauswirtschaft EFZ (Nachholbildung für Erwachsene)***

- Fachleute Hauswirtschaft 2024/2026: letzter Lehrgang nach alter Bildungsverordnung läuft mit QV im Frühling 2026.
- Fachleute Hotellerie-Hauswirtschaft 2025: der erste Lehrgang nach neuer Bildungsverordnung ist im Oktober gestartet. Wir haben das Konzept für den Lehrgang überarbeitet und bieten mit der Nachholbildung über drei Semester Berufsfachschule ein attraktives Bildungsangebot an.

Weitere Informationen zum Beruf: [www.hotellerie-hauswirtschaft.ch](http://www.hotellerie-hauswirtschaft.ch)

[www.hauswirtschaft-nordwestschweiz.ch](http://www.hauswirtschaft-nordwestschweiz.ch)

### ***Schwerpunkte 2025***

#### **Fachbereich Hauswirtschaft und Ernährung (inkl. Direktvermarktung, Garten) Ausbildungs- und Praxisgarten**

Ansprechperson: Flurina Zeindler

Der Liebegger Ausbildungs- und Praxisgarten wird seinem Namen mehr als gerecht: das vielfältige WB-Angebot ist für Menschen mit kleinen oder grossen Gärten, für Hochbeet-Fans und andere kreative Umgebungsgestalter\*innen attraktiv.

Ein Spaziergang durch den Garten ist jederzeit, ohne Anmeldung möglich: Inspiration und besondere Entdeckungen sind garantiert.

#### ***Direktvermarktung, Regionalprodukte, Agrotourismus***

Ansprechperson: Manuela Isenschmid

Creator für korrekte Lebensmittelkennzeichnung: Die Arbeiten der motivierten überkantonalen Projektgruppe, unterstützt vom Hightech-Zentrum Aargau, sind weiterhin auf Kurs. Bis im Frühling 2026 sollte die erste Version für die Nutzer\*innen zur Verfügung stehen. Bereits ist die Ergänzung für die Kennzeichnung von Bio-Produkten in Planung und Überlegungen zur regelmässigen Aktualisierung (z. Bsp. bei Anpassungen der Lebensmittelgesetzgebung) fliesen in die Projektplanung ein.

### **Aargau isch fein:**

Das Gütesiegel steht für eine Gastronomie, die bewusst Regionalprodukte aus der Aargauer Landwirtschaft verarbeitet. Der Bauernverband Aargau und das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg haben "Aargau isch fein" durch gezielte Anfragen und Beratungen gestärkt. Die konstruktive Zusammenarbeit und das Netzwerk mit Aargau Tourismus, Gastro Aargau und Jura-park wurde gefestigt und so kann "Aargau isch fein" stetig wachsen. Informationen und eine Übersicht der Betriebe finden Sie hier: [www.landwirtschaft.ag/aargau-isch-fein](http://www.landwirtschaft.ag/aargau-isch-fein)

### **Gesunde, genussvolle und nachhaltige Ernährung**

Das Thema bleibt ein Schwerpunkt am LZ Liebegg und das Team ist erfolgreich unterwegs. Weiterhin sind auch Praxiskurse in der Küche gefragt, so kommt das Wissen zur nachhaltigen und gesunden Ernährung, regional und saisonal zu den Menschen und auf den Teller.

### **Gesundheitsförderung im Alter: Ernährung 60+**

(im Auftrag Gesundheitsdepartement Aargau)

Ansprechpersonen: Karin Nowack, Béatrice Meier-Wahl

Das kantonale Schwerpunktprogramm "Gesundheitsförderung im Alter" wird von 2025 bis 2028 weitergeführt. Für die Umsetzung der Themen rund um die ausgewogene Ernährung 60+ ist weiterhin des LZ Liebegg zuständig. Die (Kurz-)Referate sind gefragt: 2025 konnten rund 750 Personen vom kostenlosen Angebot profitieren. Die Referentinnen kommen 2026 gerne auch zu Landfrauenvereinen oder anderen Organisationen mit diesem Thema.

### **Fourchette verte: Zertifizierung von Kitas, Tagesstrukturen und Mahlzeitendiensten (im Auftrag Gesundheitsdepartement Aargau)**

Ansprechperson: Béatrice Meier-Wahl und Susanne Müller

Seit vielen Jahren beraten und zertifizieren die zwei Ernährungsberaterinnen Kindertagesstätten, Tagesstrukturen und Mittagstische für das Label "Fourchette Junior". Wir hoffen, im Aargau bald die 40. Kita zertifizieren zu können. Seit 2025 kann der Zusatz "Ama Terra" erreicht werden, wenn zusätzlich nachhaltige Aspekte berücksichtigt werden. Mahlzeitendienste für Senioren können im Aargau seit zwei Jahren mit "fourchette verte senior@home" ausgezeichnet werden. Der Start ist gelungen und in kleinen Schritten wächst die Anzahl der zertifizierten Anbieter. Informationen und alle zertifizierten Betriebe: [www.fourchetteverte.ch](http://www.fourchetteverte.ch)

### **Projekt "eintüten": woher kommt mein Essen?**

Ansprechperson: Karin Nowack

Mit dem Fokus regional und saisonal einkaufen konnte 2025 das Projekt "eintüten" mit einem Pilot Jahr gestartet werden. Das Projekt wird vom Klima-Fonds des Kantons Aargau finanziell unterstützt. Die Gemeinden Suhr und Gränichen haben mitgemacht und wir konnten wertvolle Erfahrungen sammeln für das nächste Jahr: 2026 wollen wir mit vier bis sechs Aargauer Gemeinden eintüten. Wie das funktioniert?

- Erkunde gemeinsam mit weiteren Personen aus deiner Gemeinde, was regionales, saisonales und nachhaltiges Essen ausmacht - konkret und praktisch - Erfahre am Startworkshop mehr zum Projekt und lerne das Erfassungstool kennen - Befasse dich aktiv mit regionalem und saisonalem Einkaufen
  - Lerne die regionalen Einkaufsschätze der anderen Teilnehmenden kennen
  - Erhebe zweimal mit Hilfe eines Onlinetools die Herkunft einiger Lebensmittel in deiner Küche
  - Lass dich durch kreative Challenges inspirieren und entwickle ein Gespür für regionale und saisonale Ernährung
  - Hilf mit, Erkenntnisse zum lokalen Ernährungssystem deiner Gemeinde zusammenzutragen
- Weitere Informationen auf [www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch) (Fachwissen, Projekte)

### **Weitere Themenbereiche: Wir bleiben dran!**

Weiterbildungen, Fachartikel, Newsletter zu den aktuellen Themen aus "Garten", "Hauswirtschaft", "Konservieren und Brot backen", "Direktvermarktung", und "Sozio-Ökonomie" waren auch 2025 wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und sind bei vielen Interessierten gut angekommen.

Wir bleiben dran

– Sie finden viele gute Informationen auf unserer Website oder abonnieren Sie den Newsletter "Praxi-Post".

### **Liebegger Tag, 20. September 2026**

#### **Future Liebegg:**

Ziel ist es, dass dies Ganze fertig wird im 2029 bis 2030.

Hansruedi Häfliger; ist seit über 40 Jahre dabei, er wird nächstes Jahr in Pension gehen.



*Landfrauenreise Madeira 2025*

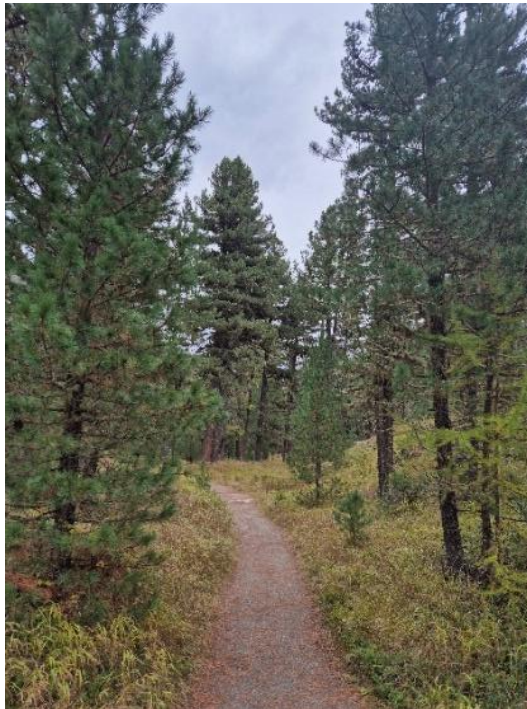


## Mitgliederbestand

Per Ende 2025 zählte der ALFV 5381 Aktivmitglieder und 24 Einzelmitglieder (im Vorjahr 5639 und 24 Einzelmitglieder).

Wir haben keine neuen Einzelmitglieder zu verzeichnen.

Auch im vergangenen Jahr mussten fast alle Dörfer und Bezirke von einigen Landfrauen für immer Abschied nehmen. Wir sind dankbar für unsere Erinnerungen und denken an unseren Versammlungen an sie.



## Geschäftsausschuss und Kantonalvorstand

Der Geschäftsausschuss traf sich zu drei Sitzungen, um die Delegiertenversammlung, die Martinisitzung und die Budgetsitzung vorzubereiten. Zwei weitere Sitzungen des Geschäftsausschuss fanden per Zoom statt.

Der Kantonalvorstand traf sich für fünf Sitzungen.

## Produkte aus dem ALFV

Homepage [www.landfrauen-ag.ch](http://www.landfrauen-ag.ch)

E-Mail- Adresse: [alfv-homepage@gmx.ch](mailto:alfv-homepage@gmx.ch)

Die Homepage wird von Sandra Hilfiker, Hermetschwil-Staffeln, bestens und mit viel Engagement betreut und aktuell gehalten. Dafür gebührt ihr ein grosses Dankeschön! Da Sandra aus Zeitgründen diese Aufgabe abgeben wird, sind wir auf der Suche nach einer Nachfolgerin.

## Landfrauen Agenda

Die Agenda 2026 mit dem Thema „Aargau“ wird auch dieses Jahr wieder sehr geschätzt. Wir produzierten eine Auflage von 3050 Stück. Es sind noch einige Exemplare übrig und können an der DV gekauft, oder bei Yvonne Heggli bestellt werden.



Agenda-Autorinnen und Illustrationen:

Bea Schneider, Barbara Leimgruber, Heidi Brunner, Helen Schmid, Lotti Baumann

# Haushaltsservice

der Aargauer Landfrauen

Die Geschäfte im Haushaltsservice der Aargauer Landfrauen AG liefen auch im Jahr 2024/2025 erfreulich.

Dafür sind wir dankbar und auch darüber, dass wir verhältnismässig wenig Problemfälle zu Bewältigen haben.

Dankbar sind wir aber auch, dass mit unserer Einsatzleiterin Yvonne Heggli und unserer Finanzfrau Karin Wüthrich äusserst kompetente, zuverlässige und erfahrene Frauen an der Spitze vom Haushaltsservice arbeiten und die Geschäfte im Griff haben.

Im vergangenen Geschäftsjahr standen unsere knapp 100 Mitarbeiterinnen während total 24'415 Stunden bei unseren bis 400 Kunden im Einsatz.

Das sind erfreuliche 3% mehr als im Vorjahr.

Die Geschäftsleitung hat sich im Oktober 2024 und Juni 2025 zu zwei Sitzungen getroffen und die laufenden Geschäfte besprochen und bearbeitet.

Am ERFA-Nachmittag 2024 durften wir Beatrix Böni mit ihrem heiteren Referat «Jeder Mensch gleicht einer Wundertüte», begrüßen.

Es freut uns sehr, dass wir im November unsere Mitarbeiterinnen wieder zum Weihnachtsessen in die Besenbeiz Roos in Seengen einladen durften. Dies als grosses Dankeschön an unsere geschätzten Mitarbeiterinnen.

Gleichzeitig durften wir bereits auf 15 Jahre Haushaltsservice der Aargauer Landfrauen zurückblicken und anstossen. Was 2009 begonnen hat ist noch immer eine Erfolgsgeschichte.

Vielen Landfrauen durften wir mit dieser Dienstleistung ein Nebeneinkommen ermöglichen. So wünschen wir uns auch für die Zukunft immer genügend Mitarbeiterinnen, die bereit sind bei unseren Kunden, wertvolle und geschätzte Hausarbeit zu leisten. Ein grosses Dankschön geht an die ganze Geschäftsleitung für die hervorragende, kompetente und unkomplizierte Arbeit und die gute Zusammenarbeit!

Haushaltsservice der Aargauer Landfrauen AG  
Helen Schreiber

## **Vertretungen in anderen Organisationen und Arbeitsgruppen**

### **Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV**

(Andrea Hochuli, Präsidentin ALFV)

Das Projekt «Burnout-Prävention in der Landwirtschaft» 2.0 startet in die nächste Phase. Gefördert durch das Bundesamt für Landwirtschaft wird die Präventionsarbeit landesweit ausgeweitet.

Das grosse Engagement des SBLV hat wesentlich dazu beigetragen, dass nach über 30 Jahren das bäuerliche Bodenrecht angepasst wurde. Dies verbessert die Stellung der Ehepartner/innen und verringert die negativen Folgen bei einer Scheidung. Weitere Massnahmen zur Stärkung der Frauen in der Politik werden laufend vorangetrieben.

### **BVA Fachkommission Berufsbildung Landwirt/in**

(Andrea Hochuli, ALFV)

Im August 2026 starten die ersten Lernenden mit der überarbeiteten Grundbildung zum Landwirt/in. Im Moment werden die weiterführenden Ausbildungen überarbeitet, damit auch diese auf dem neusten Stand sind, wenn die ersten Jahrgänge mit der neuen Grundbildung fertig sind. Bei der Ausbildung zur Bäuerin/Bäuerlicher Haushaltleiter ist man am Erarbeiten der neuen Strukturen, es bleibt spannend.

### **BVA Ressort Öffentlichkeitsarbeit**

(Andrea Hochuli, Vorstandsmitglied BVA)

AMA, Buurelandweg, Stadt wird zum Buurehof und natürlich der ausverkaufte Buuresunntig mit 720 Gästen, waren im 2025 nur einige der Projekte die umgesetzt wurden. Es macht Freude in diesem Gremium mitwirken zu können. Auch politisch gesehen, bringt uns die Nähe zum Bauernverband viele Vorteile.

## **Die Akten des ALFV**

Das Archiv des ALFV befindet sich bei der Präsidentin. Es besteht aus 13 Ordner und einem Kassabuch. Die Erwähnung dieser Akten muss beschlussgemäss in jedem Jahresbericht erfolgen.

**„Hinfallen,  
wieder aufstehen,  
Krönchen liegen lassen,  
Haare zerzausen  
und weitermachen.“**

*unbekannt*

### **Bereits ist wieder ein Jahr vorbei...**

Ein spannendes, aber leider von Unsicherheiten geprägtes Jahr, geht zu Ende. Nicht nur bei vielen Landfrauenvereinen im Kanton oder der ganzen Schweiz bestehen viele Unsicherheiten. Auch die politischen Machtkämpfe rund um die Erde, können einem Angst machen. Gerade deshalb, ist es so wichtig, dass wir Frauen vom Land zusammenhalten und unsere Werte und Ziele nicht aus den Augen verlieren. Von sinkenden Mitgliederzahlen können alle Vereine und Verbände, egal in welchem Metier, berichten. Aber ist weniger nicht auch manchmal mehr? Nicht die Anzahl ist entscheidend, sondern der Einsatz jeder einzelnen Frau in unserem Verband zählt. Jammern wir nicht den scheidenden hinterher, sondern lasst uns überlegen wie wir unsere treuen Frauen unterstützen und stärken können.

Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Jahr mit euch allen und bin stolz eine Landfrau zu sein.

Andrea Hochuli



Präsidentin ALFV

## **Bücher des ALFV**

Die Bücher sind zum Landfrauenpreis (plus Porto) erhältlich bei Yvonne Heggli, Sarmenstorferstrasse 23, 5707 Seengen, [y.heggli@bluewin.ch](mailto:y.heggli@bluewin.ch), oder können direkt bei den Bezirkspräsidentinnen bezogen werden.

### **Das grosse Landfrauen Jahreszeitenbuch**



Wir zeigen Ihnen, wie sie mit Frisch- und Lagerprodukten aus dem Garten und vom Feld ihre Familie bekochen: 12 Monate, 12 kulinarische Themen, von Rande über Spargel, Rhabarber bis Kabis. Eine Landfrau wäre nicht eine Landfrau, würde sie nicht auch noch Tipps für Garten, Vorrat, Gesundheit, Wellness und einiges mehr liefern. Selbst Brauchtum pflegen, die Umgebung erkunden und die Seele baumeln lassen sind für die gut organisierten Landfrauen ein Muss.

**Landfrauen-Spezialpreis Fr. 36.00**

### **Weihnachtszeit mit den Aargauer Landfrauen**



Die Weihnachtszeit ist die Zeit der kleinen Freuden. Und in den stillen Tagen zwischen den Jahren entsteht Raum für Erinnerungen, Hoffnungen und Wünsche an das kommende Jahr. Die drei Bäuerinnen Helen Schmid, Marie-Helen Frey und Helen Schreiber haben eigene Erfahrungen und diejenigen von weiteren Landfrauen zusammengetragen. Das Buch enthält Koch- und Backrezepte, Werk- und Geschenkideen aus Natur und Küche, Gedichte, besinnliche und anregende Texte, eine Weihnachtsgeschichte und was es sonst noch braucht, um diese geheimnisvolle Zeit des Lichts tagtäglich zu feiern.

**Landfrauen-Spezialpreis Fr. 18.00**

### **Aargauer Landfrauenagenda 2026**



Die beliebte Landfrauenagenda im Jahr 2026 zum Thema Aargau. Wie immer mit feinen Rezepten und wahren Geschichten der Autorinnen. Wenige Exemplare sind noch vorhanden und können an der DV oder direkt bei Yvonne Heggli gekauft werden.

**Landfrauen-Spezialpreis Fr. 18.00**